



Redaction: Dr. W. Levysohn.

Montag den 12. December 1859.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

* Frankfurt a. D. Zur Martini-Messe sind vereinsländische Waaren hier eingetroffen: 1859 etwas über 78,000 Ctr., 1858 etwas über 92,000 Ctr. — Ausländische Waaren wurden eingeführt: 1859 brutto 700 Ctr., 1858 brutto 1200 Ctr.

* Die Kraft verschiedener Feuerungsmittel sagt Dr. Arnott in seinen Elements of Physics folgendermaßen fest: ein Pfund Holzkohle bringt 95 Pfd. Eis, 1 Pfd. guter Steinkohle 90 Pfd., eine gleiche Quantität abgeschwefelter Steinkohle 84 Pfd., ein Pfd. Holz 32 Pfd., 1 Pfund Torf nur 19 Pfd. Eis zum Schmelzen.

* Vögel als Fischer. Der berühmte Reisende Fortune berichtet, daß in China ein Vogel aus der Gattung der Pelikane zum Fischfang abgerichtet wird. Ein Mann fährt auf einem Boote mit 10 — 12 solcher Vögel in den See, worauf sie in's Wasser gelassen werden, in der Nähe des Bootes untertauchend vorbeischwimmende Fische mit ihrem hakenförmigen Schnabel ergreifen und auf Kommando ihres Herrn zum Schiffe bringen, wo ihnen ihre zappelnde Beute abgenommen wird, um auf neue auszuschaun. Fast Einer der Vögel einen für seine Kräfte zu großen Fisch, so kommen die andern ihm zu Hilfe und schleppen den Gefangenen gemeinschaftlich dem Boote zu.

* Fleischkonservirung. Ein Dr. Stenhouse in Schottland empfiehlt als Mittel gegen das Verderben des Fleisches Creosot, welches, unter das mit einem Luche zu bedeckende Fleisch gelegt, säulnißwidrige Dämpfe entwickelt, das Fleisch mehrere Tage länger brauchbar erhält, die lästigen Fliegen vertreibt und beim Kochen des Fleisches weder Geruch noch Geschmack hinterläßt.

* Eine ambulante Dampfmühle wird jetzt in Prag für die Wallachei gebaut. Sie wandert von Dorf zu Dorf, um der dortigen Mehlnoth abzuhelpen.

* Düngung der Weinstöcke in Portugal. In den Weingegenden von Portugal, welche die berühmten Weine von Dporto, Carcavelos und Setuval liefern, düngt man den Weinstock, wenn er 10 — 12 Jahr alt ist, auf folgende Art. Man nimmt allerlei brennbare Gegenstände, z. B. Holz, Stroh, trockene Unkräuter etc., vermengt sie mit Thonerde, zündet sie an und bringt die Asche davon, statt des Düngers, an die Weinstöcke. Diese Methode verdient wegen ihrer Nützlichkeit empfohlen zu werden.

* Menge der Fischeier. Nach den Forschungen des Prinzen Lucian Bonaparte soll ein mittlerer Barsch 69,000, ein zwanzigpfündiger Hecht 160,000, ein Karpfen 187,000, ein Stör 1,400,000, ein Rabliau aber 3,316,000 Eier haben.

* Weinbouquet. In Dingler's polytechnischem Journale veröffentlicht Habich eine Abhandlung über das Weinbouquet, welche den Satz begründet, daß nur solche Trauben, welche an sich schon mit Wohlgeruch behaftet sind, einen Bouquetwein geben. Das ätherische Del, welches damit im Spiele sein mag, befindet sich sowohl im Saft und Marke, als auch in der Schale der Traube.

* Die Menge Körner, welche ein Paar Sperlinge im Laufe eines Jahres verzehren, schätzt Buffon auf 20 Pfund.

* Tragbare Weinstöcke in Töpfen sind bei Hrn Dr. Eng in Pest zu haben, das Stück sammt Topf für 1 Kreuzguldin (20 Sgr.), ohne Topf für 50 Kreuzguldin (10 Sgr.).

Inserate.

Bekanntmachung.

Im Kammerei-Oderwalde, Sawader Revier, beim Sawader Waldbause, werden **Mittwoch den 14. Decem- ber früh 9 Uhr**

5 Klastern Erlenhholz,
2 " Buchenholz,
4 1/2 " Rüsternholz,
8 " eichen Knüppelholz,
71 " desgl. Stockholz,
24 Schock desgl. Reifig,
meißtend verkauft werden.

Der diesjährige hiesige Thomas- resp. Christmarkt wird

Dienstag den 20. Decbr. d. J. hiersebst abgehalten werden.

D. Wartenberg, den 5. Decbr. 1859.

Der Magistrat.

Bei G. L. Kling in Tuttlingen ist erschie- nen und bei W. Levysohn in Grünberg zu haben:

Der Arzt

für Unterleibsfranke

oder Anleitung

zur sichern Heilung aller

Unterleibskrankheiten.

Nebst einem Anhang

über die Entstehung und Behandlung der

Brüche und Bruchbänder.

Von Dr. J. J. Dellal.

Mit Abbildungen.

Zweite Auflage. 8. broch. 12 Sgr.

Das große Aufsehen und die Anerkennung, welche die Schrift des Verfassers in Frankreich fand, so daß sie in kurzer Zeit 12 Auflagen erlebte, läßt auf die vorzügliche Kurmethode schließen und sie wird auch bei uns vielen Heilung bringen.

Deutsch-französischer

Dollmetscher

oder

populäre französische Sprachlehre

mit

ausführlicher Bezeichnung der

Aussprache.

Von Prof. F. H. Panz.

Dritte Auflage

8. broch. 7 1/2 Sgr.

Durch die vorangehende kleine Grammatik ist diese Sammlung von Gesprächen, Redensarten und Wörtern so beliebt geworden, daß sie bereits die dritte Aufl. in kurzer Zeit erlebte und ist sie nicht nur allen französisch Lernenden, sondern auch Elementarschülern sehr zu empfehlen.

Zur Kies-Anfuhr auf die Chausseen in der Nähe von Grünberg können sich Unternehmer melden beim Kreis-Bau- meister **Klindt** und dem Chausseeauf- seher **Kern** in Sawade.

Ein Hinterhaus ist zu vermietten bei der **Wwe. Schirmer, Niederstr.**

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen, in Grünberg durch **W. Levysohn:**

Triumph des Glaubens

an

Unsterblichkeit und Wiedersehen

über jeden Zweifel.

Von

Dr. J. F. Eb. Wohlfahrt,

Fürstl. Schm. Rud. Kirchenrath.

(11 1/2 Bog.) gr. 12. broch. 10 Sgr.

Der Inhalt dieses Werkes zerfällt in 4 Abschnitte, nämlich: 1) Der Materialismus oder die Lehre von der Vernichtung des Geistes mit dem Tode des Körpers; 2) Prüfung des Mate- rialismus auf seinem eignen Grund und Boden oder Kampf des Glaubens mit dem Unglauben; 3) der Sieg des Glaubens an Unsterblichkeit und persönliche Fortdauer, oder unerschütterliche Gründe dafür; 4) Wiedersehen. — In der Wüste des Unglaubens, die sich heutzutage immer breiter macht, erquickt es, einen Mann zu finden, welcher, wie der Verfasser der vorliegen- den Schrift nicht allein den Glauben hat, son- dern auch in der Kraft seines Glaubens wohl befähigt ist, ihn in Andern zu erwecken oder zu befestigen. Am Ueberzeugendsten ist der Verfasser, wo er die Beweise gegen den Unsterblichkeits- glauben niederkämpft.

Rechen Schule

für das bürgerliche Leben.

Zum

Gebrauche beim öffentlichen Unterrichte, sowie zur Selbstbelehrung.

Von

F. A. U. Gräf.

(18 Bog.) 10 Sgr.

Jeder, dessen Beruf nicht besondere Ber- schäftigung mit dem Rechnungswesen fordert, bedarf eines Rathgebers, der ihn in den Stand setzt, entweder mit dem Vergessenen sich wieder bekannt zu machen, oder das früher Versäumte nachzuholen. Dazu kommt, daß viele in ihrer Jugend das Rechnen nur mechanisch eingeübt haben, wodurch es ihnen später schwer wird, das mechanisch Eingeübte auf gewisse Fälle des Lebens mit klarem Bewußtsein und mit Sicher- heit anzuwenden, worauf es doch vor Allem an- kommt. Sowohl diesen als jenen soll unser Buch gewähren, was sie bedürfen.

Soeben traf ein:
Humoristisch-satyrischer Volkskalender
des

Kladderadatsch

für 1860.

Preis 10 Sgr.

W. Levysohn

in den drei Bergen.

Ballnüsse

— wenn sie schön sind — bezahle mit
3 Sgr. pro Schock.

Ednard Seidel.

Bei G. L. Kling in Tuttlingen ist er- schienen und bei W. Levysohn in Grünberg zu haben:

Emigrantengeschichten.

Erzählungen

aus dem amerikanischen Leben.

Von

Theodor Griesinger.

Zwei Bände.

Eleg. broch. 2 Thlr. 12 Sgr.

Inhalt des ersten Bandes: „Der reiche Vetter in Amerika; Fahrten und Abenteuer eines Marineoffiziers; der Hochzeiter wider Wil- len; Zwei Weiber und falsch Geld.“ — Des zweiten Bandes: „French Louis, der Vasaferd- nig; Germania in Amerika.“ Sammtliche Er- zählungen sind anziehend und erhalten die Neu- gierde der Leser bis zum letzten Worte in Spannung.

Die Lehre

der

Säulenordnungen

nach

Vignola, Scamozzi, Palladio, Vitruv
und Andern.

Nebst einer reichhaltigen Sammlung

von

Ornamenten und Verzierungen.

Ein Hilfsbuch für jeden Künstler,

insbesondere aber für

Architekten, Steinhauer, Maurer,

Zimmerleute, Bautischler, Maler,

Graveure, Gold- und Silberarbeiter,

Lithographen etc.

Von

C. W. Mösling, Architekt.

Zweite Ausgabe.

Mit mehr als 300 Abbildungen auf 48 Tafeln.

gr. 8. broch. 1 Thlr. 6 Sgr.

Diese Vorstufe für angehende Künstler und viele Gewerbetreibende enthält eine genaue Zusammenstellung der verschiedenen Verhältnisse der Säulen, Ornamente und andern Verzierung- en, und findet darin jeder in diesen Fächern Beschäftigte sicher ein Hilfs- und Nachschlage- Buch, das ihn bei allen Vorkommnissen nicht verläßt.

Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von

W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten **Papeterien, Stickmuster, Häkel-**

und **Strickschulen**, ebenso eine umfangreiche Auswahl von **Jugendchriften, Taschenbüchern, Wirthschafts- und Kochbüchern**,
nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätzig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnet schöne

Lurus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen **Couverts**,
sowie schwarze und colorirte

Bilderbogen

bestens empfohlen.

Andachtsbücher

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätzig. Ferner
Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften,
Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen,
Zeichnenhefte, Modellir-Cartons u. s. w.

Metall-Schulschreibtafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie
Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe
und **Fabersche Blei- und Rothstifte**

werden auf das Angelegentlichste empfohlen.

Eine neue Sendung der durch ihre Brauchbarkeit und Wohlfeilheit sich auszeichnenden

Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf

Tisch-Kästen

(bis zum Preise von 2 Thln.) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthie wohl erhaltener und gediegener

Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, die zufällig nicht
vorrätzig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste aus-
geführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten.

Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen

W. Levysohn in den drei Bergen.

Zu haben bei W. Levysohn in Grünberg.



Zweite Auflage.
DATUMZEIGER
 für **1860.**
 ⓐufg. ⓐntg. ⓐlichtw.
 3 Zoll hohe Ziffern.
 Preis 6 Ngr. ($\frac{1}{3}$ Rthlr.)

Siehe alle Buchhandlungen zu beziehen.
 für alle Comptoire u. Expeditionen!

Mäntel, Bournous und Jacken in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt Emanuel L. Cohn.

Stoffe zu Winter-Anzügen, sowie fertige Ueberzieher, Beinkleider und doppelt wattirte Schlafrocke empfiehlt in großer Auswahl das Herren-Garderobe-Magazin von J. Horowitz.

Den als bewährtes Hausmittel rühmlichst bekannten **weißen Brust-Syrup** aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau empfiehlt in Originalflaschen zu 1 Zhr. und $\frac{1}{2}$ Zhr. die alleinige Niederlage von **W. Levysohn** in den drei Bergen.

Att e n.

Herrn Conrad Herold werden hiermit um abermalige Sendung Ihres Brust-Syrups gebeten, denn ich will doch noch einige Zeit mit dem Gebrauch fortmachen, da sich seit einiger Zeit meine Stimme gebessert hat und ich deshalb hoffe, meine Heiserkeit in kürzester Zeit gehoben zu sehen.

Güglingen, den 12. Juli 1858.

Mit Achtung empfiehlt sich:
 Stadtschultheißin **Carolina Schwarz.**

Sonntag unwiderruflich letzte Vorstellung im Saale des Herrn Künzel. Auf Verlangen: Die Entstehung der Erde und ihrer Bewohner. 3 Akte. Landschaften Marmortableaux, komische Gruppen und Verwandlungen, so wie brillante Farbenspiele. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. 1. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,loge 5 Sgr., Galerie 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.
A. Böttcher, Physiker.

Bergmanns Zahnseife und Zahnpaste, Milchseife und Schönheitsseife, zwei amtlich geprüfte, zuverlässige und bewährt befundene Schönheitsmittel empfiehlt in Original-Packungen zu Fabrikpreisen **S. Hirsch**, breite Straße.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen, in Grünberg durch **W. Levysohn**:

Das Ansiedlerleben in der **Kolonie Blumenau.** Eine Skizze von

Job. Aug. Preßien, (früherem Pächter mehrerer Güter bei Lübeck.) 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Leipzig, bei **Franz Wagner.**

Dieses hübsch ausgestattete kleine Werk ist Allen zu empfehlen, welche entweder des Gedeihens der brasilianischen Kolonisation sich erfreuen oder an derselben zweifeln. Die Ersteren werden mit Freuden gewahren, welch ein weites Feld, welch großartige Resultate Brasiliens dem rationellen Ackerbaue bietet, die Letzteren von manchem Zweifel gründlich geheilt werden.

Atrappen

in Backwaaren, Früchten u. in großer Auswahl.
S. Hirsch.

10 Thaler Belohnung.

Es sind mir **Dienstag den 6. December früh von 5 bis 6 Uhr** aus meinem Luchrahm 2 Stück weiße Satin, gezeichnet R. K., gestohlen worden. Wer mir zur Wiedererlangung obiger Satins, so wie des Diebes selbst behülflich ist, erhält obige Belohnung.

W. Priegel, Luchappreteur.

Durch **W. Levysohn** ist zu beziehen:
 Die

deutsche Auswanderung und ihre **kulturhistorische Bedeutung.** Fünfzehn Briefe an den Herausgeber der Allgemeinen Auswanderungs-Zeitung.
 Von **Julius Fröbel.**

Das obige Werkchen des berühmten Verfassers des von den kompetentesten Richtern als die seit vielen Jahren bedeutendste Erscheinung auf diesem Felde der Literatur anerkannten Buches „Aus Amerika“ eröffnet zum Theil ganz neue Blicke in das behandelte Gebiet, widerlegt verjährte Irrthümer und füllt eine Lücke in der Literatur aus, welche der Nationalökonom Roscher in seinem Werke: „Kolonien, Kolonisation und Auswanderung“ offen gelassen hatte.

15 Sgr., feinere Ausgabe 20 Sgr.

Leipzig, bei **Franz Wagner.**

Als Weihnachts-Geschenk nichts passender wie **Photographien** und

Pannotypen!

welche täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr gefertigt werden im Atelier von **Otto Linckemann.**

Wein in Quarten à 4 Sgr. verkauft **Wwe. Selbia** an der Post.

Weinverkauf bei:
 Schlossermstr. **W. Heinke**, 58r 4 Sgr.
 Rosbund, Krautstraße, 58r 4 Sgr.

Eau de Cologne empfiehlt in vorzüglicher Güte **W. Levysohn.**

Wegen Crossen fällt die Sonntags- Erbauung der hiesigen frei-religiösen Gemeinde am 11. December aus.
 Der Vorstand.

Marktpreise

Nach Pr. Maas und Gewicht pr. Schfl.	Sagan, d. 3. Decbr.						Karg. d. 7. Dec.	
	Höchst. pr. thl.	sg.	pf.	Höchst. pr. thl.	sg.	pf.	Höchst. pr. thl.	sg.
Weizen .	2	12	6	2	7	6	2	20
Roggen .	1	27	6	1	25		1	24
Gerste gr. fl.	1	15		1	10		1	18
Hafer .	1	2	6		27	6		28
Erbsen .	2	5		1	26	3	2	
Hirse .							1	28
Kartoffeln					22	6		16
Heu, d. Str.	1							20
Stroh Sch.	5			4	20		6	